



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
109 (1899)**

411 (22.12.1899) Mittagblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-80867](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-80867)

General-Anzeiger



(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Mannheimer Journal.

(109. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich zweif Mal.

E 6. 2

Gefenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6. 2

Nr. 41 (Mittagsblatt)

Freitag, 22. Dezember 1899.

(A. L. P. Nr. 218.)

Telegramm-Adresse:
"Journal Mannheim."
In der Postliste eingetragen unter
Nr. 2870.
Abonnement:
60 Pf. monatlich.
Einsendungs- und Postgebühren
durch die Post bez. incl. Postauf-
schlag M. 2.80 pro Quartal.
Anzeigen:
Die Colonel-Beile 20 Pf.
Die Kolumnen-Beile 10 Pf.
Eingel. Nummern 5 Pf.
Doppel-Nummern 10 Pf.

Verantwortlich:
für den redaktionellen Theil:
Dr. Paul Garmb.
für den administrativen Theil:
Ernst Müller.
für den Anzeigenteil:
Karl Wolf.
Kontaktschreiber und Verlag der
Dr. G. Garmb. Buch-
druckerei.
(Alte Mannheimer Logograph
Anstalt.)
Das "Mannheimer Journal"
ist Organ des badischen
Kriegsministeriums.
Erscheint in Mannheim.

Die Deutsche Levante-Linie.

W.K. Beirut, 4. Dez.

Am 20. v. Mts. lief in unserem Hafen der Dampfer "Ragos" ein, zur Flotte der deutschen Levante-Linie in Hamburg gehörig, und eröffnete damit die regelmäßige Schiffsahrts-Linie zwischen Deutschland und Syrien, welche von der genannten, um den deutschen Handel in der Levante hochverdienten Gesellschaft errichtet worden ist.

Vorläufig sind monatliche Abfahrten ins Auge gefaßt, von Hamburg gegen Mitle und von Antwerpen gegen den 25. jeden Monats, nach den Haupthäfen Syriens und Palästinas, Beirut, Merfina, Alexandrette und Jaffa, doch werden auch andere Häfen wie Haifa, Akko und Tripoli etc. angefahren, sobald sich genügende Ladung dahin oder daher bieten wird. Die Einrichtung dieser Linien hat in hiesigen kaufmännischen Kreisen die beste Aufnahme gefunden, da damit einem lang gehegten Wunsche nach einer direkten und regelmäßigen Verbindung mit Deutschland Rechnung getragen wird. Wie wir hören, hat sich die Deutsche Levante-Linie nur unter schweren Bedenken zur Gründung dieses neuen Unternehmens entschließen können, weil sich demselben in Folge des — allerdings notwendigen — Anlaufens von so vielen Häfen große Schwierigkeiten in den Weg stellen; wir wollen indessen hoffen, daß die Gesellschaft ihre Rechnung finden wird, damit die neue Linie nicht nur in ihrem Bestehen gesichert bleibt, sondern auch, durch Einlegung weiterer Abfahrten eine wünschenswerthe Vermehrung erfahren möge. Zur Erreichung dieses Zieles wäre es allerdings wünschenswerth, daß die interessirten Kreise des deutschen Handels den Bestrebungen der Hamburger Gesellschaft zu Hilfe kämen durch Zuweisung ihrer sämtlichen Transporte, nicht nur von Deutschland nach Syrien, sondern auch von Syrien nach Deutschland.

Was den Import-Handel Syriens aus Deutschland betrifft, so steht er ja bereits auf einer ziemlich hohen Stufe, dürfte indessen, gerade in Folge der neuen Linie, einer noch weiteren Entwicklung fähig sein, und es würde nur darauf ankommen, die Transporte, welche bislang zum größten Theil über Triest geleitet wurden, nimmere Hamburg zuzuführen; wie bekannt, besteht zwischen der Deutschen Levante-Linie und den deutschen Eisenbahn-Verwaltungen ein Abkommen — Deutscher Levante-Verkehr —, wonach von jeder Station Deutschlands ein direkter Versandt nach den Hafensplätzen der Levante zu billigen Durchfracht-Sätzen erfolgen kann, und dürfte jeder nach Syrien exportirende deutsche Kaufmann bei einem Versuche die Erfahrung machen, daß die Verfrachtung über Hamburg Preisvorteile bietet, denen gegenüber die eventuell etwas längere Reise-dauer kaum in Betracht gezogen werden kann.

Um nun zum Export-Handel Syriens nach Deutschland überzugehen, so kann man nur sagen, daß er bis jetzt eben aus Mangel an einer direkten und regelmäßigen Schiffs-Verbindung aus den Rinderehäfen nicht herauszutreten konnte; eine einfache Aufzählung der hauptsächlich in Betracht kommenden Artikel genügt indessen, um darzutun, welchen Hoffnungen man sich nun hingeben kann, nachdem nunmehr obigem Uebelstande abgeholfen ist. Von den aus Syrien zum Export gelangenden Artikeln dürften nämlich folgende für Deutschland Interesse haben: Weizen, Roggen, Gerste, Sesamfaat und andere Saaten;

Apfelsinen, Zitronen, Rosinen, Feigen, Olivenöl etc.; Wein, Aprikosen-Kerne, Aprikosen-Pflaue, Wolle, Baumwolle, Hanf, Wachs, Gummi, Galläpfel, Asphalt, Erum- und andere Erze; Schaf- und Ziegenwolle. Hoffentlich wird sich in all' diesen Artikeln zwischen Syrien und Deutschland ein regelmäßiges, stetig zunehmendes Geschäft entwickeln und mit dazu beitragen, daß die endlich an der syrischen Küste erschienene deutsche Handelsflagge dort nicht mehr verschwinden möge.

Deutsches Reich.

B.N. Karlsruhe, 21. Dez. (Verzeichniß der Stammberechtigten.) Das heute ausgegebene Gesetz- und Verordnungsblatt enthält eine Verordnung des Kultusministeriums zur Einrichtung und Führung des Verzeichnisses der Stammberechtigten. Diese Verordnung bestimmt, daß für jedes im Großherzogthum gelegene Stammgut der Stammherr binnen einem Monat vor Verkündung dieser Verordnung ein Anmeldeberechniß der Personen, welche als männliche, leibliche, ehelich geborene Nachkommen des ersten Stammhauses erbberichtig sind, an den Stammgutbesitzer und mit unterschriebener Beurkundung der Richtigkeit und Vollständigkeit dem Amtsgericht des Stammguthauptes einzureichen hat. Als Amtsgericht des Stammguthauptes ist das Amtsgericht zu betrachten, in dessen Bezirk die Urkunde über die Errichtung des Stammgutes zum (alten) Grundbuch eingetragen ist, bei künftig zu errichtenden Stammgütern dasjenige, in dessen Bezirk das Stammgutgrundbuch geführt wird.

Verlin, 21. Dez. Dem Präsidenten der Reichsbank, Dr. Koch, ist die Verleihung des Adels zugleich mit Dr. Siemens angetragen worden. Dr. Koch hat aber gelehrt, auf diese Auszeichnung verzichten zu dürfen. Sein Wunsch hat Berücksichtigung gefunden.

(Deutsche Postämter) sind in Tanger (Marokko), in Casablanca, Darache, Mogador, Rabat und Saffi eröffnet worden. — Der "Reichsanzeiger" veröffentlicht eine Verordnung, wonach zur Verhütung der Einschleppung der Pest die Einfuhr von Kleidungsstücken, getragenen Kleidungsstücken u. s. w. aus Südamerika bis auf Weiteres verboten ist.

(Das Dementi der Nordb. Allg. Ztg.) unter den Deppeschen im gestrigen Abendblatt, bezog sich auf den Brief eines Deutschen in Puerto Cabeallo in Venezuela, den der Hann. Cour. veröffentlicht hatte. Die schweren Vorwürfe, die darin gegen den Kapitän des Schulschiffes "Stosch" erhoben wurden, hat die Marineverwaltung mit anerkennenswerther Schnelligkeit widerlegt.

Osterreich-Ungarn.

Wien, 21. Dez. (Die Aufhebung des lästigen Zeitungsstempels) kann am 1. Januar erfolgen. Auch das Herrenhaus hat den entsprechenden Gesetzesentwurf angenommen.

(Der Reichsrath) hat sich auf unbestimmte Zeit vertagt. In Folge dessen wird die Quotenvorlage auch in Ungarn nicht weiter beraten. Die Quote wird vom Kaiser festgesetzt.

werden — von dem Augenblick an, wo die Andere wieder seinen Weg kreuzt!

„Über Bernhard! Jlla ist für ihn ja längst eine Tote! Nie ist ihr Name mehr über seine Lippen gekommen, jede Erinnerung an sie ist ihm peinlich. Margot hat mir das selbst erzählt. Weil Du nicht an Margots Glück glauben willst, suchst Du nach den unmöglichsten Dingen, die es in Frage stellen könnten!“

„Nein, das thue ich nicht! Weiß Gott, was ich darum gäbe, wenn ich an ihr Glück glauben könnte! Aber die Liebe zu Jlla hat Hagendorf nie verwunden. Deshalb redet er nicht von ihr, deshalb will er an sie nicht erinnern!“

„Mag sein, daß er Jlla geliebt hat, aber Margot liebt er mit ganz anderer Hingabe, und vor dieser Liebe muß jede Erinnerung verblassen. Ich bitte Dich, sieh Dir doch Hagendorf nur an; siehst Du aus wie ein Mensch, der um eine todtliche Liebe trauert und sich grämt? Um Jahre ist er jünger geworden, seit er mit Margot verheiratet ist. Und wenn Jlla heute käme und vor die Beiden hinträte, ich glaube, seine Feder seines Herzens würde mehr aufzuden!“

„Das sind Ansichten, und ich kann nur wünschen, daß ihm diese Feuerprobe erspart bliebe, denn ich bin fest überzeugt, die alte Gluth würde zu lichten Flammen emporlodern, — er müßte kein Högendorf sein — und das junge Glück würde in dieser Gluth wie Glas in Scherben springen!“

Dorothea schwieg; sie wußte, in diesem Punkt würde sie ihren Bruder nie überzeugen — und dann hatten seine bestimmten Worte doch einen leichten Zweifel in ihrer eigenen Brust erweckt, einen Zweifel, den sie aber tapfer niederkämpfen wollte: Wenn Jlla den Weg der Beiden kreuzte, würde die junge Liebe Stand halten? — Aber das war ja ein thörichter Gedanke — wer weiß, wo Jlla lebte — wie sollte sie den Beiden nun plötzlich begegnen,

Frankreich.

Paris, 20. Dez. (Frankreich und die Buren.) Nachdem die Franzosen lange Zeit die auch von ihnen sehr bewunderten Buren mit zweifelhafter Aussprache les Boers genannt hatten, machte endlich ein Blatt die Entdeckung, daß man besser les Burs sage, weil das holländische De immer als U gesprochen werde. Heute erklärt nun die "Patrie" sie wisse das besser, Boers werde im holländischen "Boer" ausgesprochen, indem man das O kaum hören lasse. Ein Leser der "Patrie", der lange in Pretoria gewohnt haben will, hat diese wunderbare philosophische Entdeckung gemacht. Er beruft sich dabei auf den General Zoubert, der ihm selbst die Bedeutung des Namens Boer erklärt habe, indem er sagte: „Auf Französisch heißt Boer Mann des Feldes, Bauer, und ich bin ein französischer Bauer.“ Das kann Zoubert, der französische Abstammung ist, wohl gesagt haben, aber die seltsame Aussprache des Namens ist ihm sicher nicht zuzuschreiben.

Paris, 21. Dez. (Deroulede) verliert in Folge seiner Beurtheilung seinen Kammerstuhl. Der Justizminister theilte dem Kammerpräsidenten die Beurtheilung bereits mit.

Türkei.

Der durchgegangene Schwager des Sultans, Mahmud Pascha, hat keinerlei Neigung, zurückzutreten. In Mar-seille, wo er, wie gemeldet, angekommen ist, begab sich der türkische Generalkonsul an Bord und forderte Mahmud im Namen des Sultans zur Rückkehr auf. Dieser weigerte sich und ging ungehindert ans Land, wo ihn mehrere andere Flüchtlinge der jungtürkischen Partei erwarteten. Mahmud erklärte französischen Journalisten, er sei gezoien, weil er seines Lebens nicht mehr sicher gewesen sei; er werde verfolgt wegen seiner politischen Gesinnung. Die Behauptungen, daß er unlaute Reden bei der Vergebung der Bagdadbahn getrieben habe, seien unwahr. Die französische Regierung läßt Mahmud vorläufig unbehindert.

China.

Der französische Gesandte in Peking meldet, Li Hung-shan sei zum Vizekönig der (südlichen) Provinz Kwangtung, mit der Hauptstadt Kanton ernannt worden. Der Gesandte berichtet ferner, daß der Unterpräfekt von Suifu, in dessen Bezirk zwei französische Marineoffiziere ermordet wurden, abgesetzt und daß die Gewährung einer Entschädigung an die Familien jener Offiziere zugesagt worden ist, sowie daß Marschall Su sich mit dem Entwurf einer Grenzregulirung für Kwang-tschau nach Peking begibt und daß die von Frankreich für die Ermordung des Paters Thadeus geforderte Genugthuung zugesprochen worden ist.

Der Burenkrieg.

Englische Rüstungen.

London, 21. Dez. Der Feldmarschall Lord Roberts ist gestern in London eingetroffen und pflog Beratungen im Kriegsamt. Er geht demnächst mit einem Kriegsschiff nach dem Kap. Lord Kitchener geht über Malta nach Madeira und trifft dort mit Lord Roberts zusammen. Der Herzog von Connaught erhält das durch den Abgang des Letzteren frei-

wo Jahre lang Niemand mehr von ihr gehört hatte. Damit tröstete sich Tante Dorothea, während sie still neben ihrem Bruder saß, der vergeblich sich mühte, für sein Kind die Zukunft so sonnig und hell sich auszumalen, wie er sie Margot gewünscht hätte. Der dunkle Zweifel nagte wie ein Wurm in seinem Innern.

Als Margot am Arm ihres Vaters die Loge betrat, richteten sich von allen Seiten die Blicke auf sie. In ihrer hellen Robe sah sie entzückend aus, in dem rothblonden Haar flimmerte ein kostbares Diadem. Mit glänzenden Augen schaute sie umher, und Freude und Glück röherten ihre Wangen. Im Hintergrund der Loge hatte Stellen neben Kroned Blau genommen. Auch Stein war anwesend.

Der Vorhang ging in die Höhe und mit zurückgelehntem Haupt und halbgeschlossenen Augen lauschte Margot dem Gesang. Es war ihr, als folde dort auf der Bühne von ihrer eigenen Liebe sänge. Jeder Ton weckte ein Echo in ihrer Brust. So glücklich war sie noch nie gewesen, so ihrer eigenen grenzenlosen Liebe sich bewußt zu dem Mann an ihrer Seite, den sie mit Stolz den Jhren nannte. O, warum durfte sie in diesem Augenblick nicht vor ihm hinsinken, seine Knie umfassen und ihm für all' das Glück danken, das er ihr geschenkt?

Sie sah zu ihm hinüber und dachte: wie schön er ist. Ganz leise streichelte sie seine Hand, die auf der Lehne ihres Sessels ruhte.

Aber er schien es nicht zu merken. Sie wandte sich voll zu ihm herum, und nun sah sie, wie blaß er war, und daß seine Augen nicht auf die Bühne gerichtet waren, sondern nach einer der gegenüberliegenden Logen.

Im selben Augenblick sank der Vorhang, und das Haus erstrahlte im blendenden Lichte der elektrischen Kronen.

(Fortsetzung folgt.)

Trene.

Novan von G. Corrad.

(Nachdruck verboten.)

(Fortsetzung.)

Nur mit innerem Widerstreben hatte Stellen die Einladung angenommen, da er kein Musikfreund war. Aber das war es nicht allein gewesen. Der ganze Tag über schon hatte ihn stärker als sonst der Gedanke verfolgt, ob nun nicht doch bald, nachdem die ersten Monate der jungen Ehe vorüber waren, das junge Glück in Scherben gehen werde. Und daran dachte er jetzt, als die Beiden gegangen waren und er mit seiner Schwester allein saß. Als ob sie seine Gedanken erraten hätte, unterbrach sie plötzlich das Schweigen mit den Worten:

„Siehst Du, wie glücklich sie sind! Wir haben uns damals, Gott sei Dank, nie geliebt und zu schwarz gesehen!“

„Ja, wenn ich doch doch glauben könnte!“ erwiderte Stellen mit einem schweren Seufzer.

„Aber sieh Dir die Beiden doch nur an, glücklicher können zwei Menschen überhaupt nicht zusammen sein als Hugo und Margot. Er trägt sie auf den Händen und liebt ihre Wünsche an den Augen ab!“

„Ganz wie bei Jlla!“ sagte der Major bitter. „Damals hätte kein Mensch daran gedacht, daß es so ganz anders kommen würde!“

„Aber Margot ist anders wie Jlla; sie lebt nur für ihn, sie benimmt sich immer korrekt und gibt ihm nicht den kleinsten Grund zur Eifersucht — mit Jlla war das doch anders!“

„Gewiß, von der Seite fürchte ich nichts; Margot wird ihm nie Grund zur Eifersucht geben — aber er wird ihrer überdrüssig

Das Raik an der Scheldemündung bei Tinnigen mit dem deutschen Dampfer „Luciana“, der auf der Fahrt von Hamburg nach Mexiko war, zusammen. „Roggie“ das Raik lief auf dem Strand auf. „Luciana“ verschwand im Nebel und man weiß nicht, was aus ihr geworden ist. Der Dampfer „Roggie“ ist mit Wasser gefüllt. Seine Lage ist kritisch, da er ein sehr starkes Leck hat. Bei Hantelbrand ist der deutsche Dampfer „Gibing“ gescheitert. Trieb. 21. Dez. In Folge des kühnen Besatzes ist jeder Verkehr im Hafen unmöglich. Schiffsladungen und Verladung sind gestoppt, weshalb die Reederei sich entschlossen hat, 2 große Dampfer behufs Verladung der für Indien, China und Japan bestimmten Güter zu vermieten.

Rom, 21. Dez. Aus Riposto werden große Sturmberührungen gemeldet. Mehrere Häuser sind beschädigt. Eine Person wurde getötet, mehrere verletzt. Der Schaden wird auf eine halbe Million geschätzt.

Rom, 21. Dez. Nach Meldungen, die aus Sizilien und Kircate eingelaufen sind, wurden dort in der letzten Nacht in Folge eines Sturmes viele Häuser in der Küstengegend über schwemmt und beschädigt. 50 Fahrzeuge sind zerstört worden. Auch in Catania wurden die Hafenbauten beschädigt. Mehrere Schiffe scheiterten.

Petersburg, 21. Dez. Aus Kofow werden 18. Grad Kälte bei eisigem Winde gemeldet. Die Stadt hat großen Mangel an Heizmaterial. In Folge dessen wurde eine Petition an den Finanzminister gerichtet um Gewährung von Erleichterungen für die Kohlenzufuhr.

(Privat-Telegramme des „General-Anzeigers“)

Wien, 22. Dez. Die Wiener Zeitung veröffentlicht ein kaiserliches Patent, wodurch die Landtage auf den 29. Dez. einberufen werden.

Der Burenkrieg.

Paris, 22. Dez. Von dem portugiesischen Kreuzer „Admiral“ desertierten in Lourenco Marques mehrere Matrosen unter Anführung eines Offiziers, welcher im Jahre 1891 Führer der republikanischen Bewegung in Oporto war. Die Deserteure begaben sich nach Pretoria, um bei der Buren-Artillerie Dienste zu nehmen.

London, 22. Dez. Nach Devonport ist die Nachricht gelangt, etwa 700 Mann sollten zur Verstärkung der Marinemannschaften in Südafrika abgehen. — Nach den Morgenblättern beträgt der Gesamtverlust an Tugela an Toten, Verwundeten, Gefangenen und Vermissten 110 Mann. — Die Times meldet aus Kalkutta: Von England sind keine weiteren Truppenverstärkungen aus Indien verlangt worden. Allerdings könnten ohne Sorge 1 Kavallerieregiment und 1 Brigade reitender Artillerie aus Indien abkommandiert werden. Die Stärke der englischen Truppen in Indien beläuft sich auf 65—68 000 Mann, die der Freiwilligen auf 20—30 000. (Das sieht aus wie eine Vorbereitung des Publikums auf die weitere Verwendung indischer Truppen. D. N.)

Mannheimer Handelsblatt.

Endungsfest, 21. Dez. In der heutigen außerordentlichen Generalversammlung der Pfälzischen Bank, in der 23 Absichte mit 174 Stimmen anwesend waren, wurde die vorgeschlagene neue Fassung der Statuten einstimmig genehmigt. Die Renoual eines weiteren Aufsichtsrats-Mitgliedes fand nicht statt.

Getreide.
Manheim, 21. Dez. Trotz neuerdings niedriger Notierungen blieben die Weizen-Offeren: die Stimmung bleibt unänderlich ruhig. Preise per Tonne ab Rotterdam: Saragossa W. 180—188, Sibirischer Weizen W. 124—145, Kaukas W. R. —, Redwint W. —, Sa Plata W. 124—126, feine Sorten Sa Plata W. 180—188, russische Roggen W. 109—118, Weizen Roggen W. —, altes Weizen W. 79, neues Weizen W. November-Dezember W. 78, Sa Plata Weizen W. 79, russische Roggen W. 106, Weizen amerik. Daser W. 106, russische Weizen W. 96—100, Prima russischer Daser W. 105—115.

Coursezettel der Mannheimer Effektenbörse vom 21. Dezember.

Staatssapiere.	Wausbrieie.	Städtewechseln.	Banken.
4 1/2% Reichsbank	4 1/2% Reichsbank	4 1/2% Reichsbank	4 1/2% Reichsbank
3% Reichsbank	3% Reichsbank	3% Reichsbank	3% Reichsbank
2% Reichsbank	2% Reichsbank	2% Reichsbank	2% Reichsbank

Staatssapiere.	Wausbrieie.	Städtewechseln.	Banken.
4 1/2% Reichsbank	4 1/2% Reichsbank	4 1/2% Reichsbank	4 1/2% Reichsbank
3% Reichsbank	3% Reichsbank	3% Reichsbank	3% Reichsbank
2% Reichsbank	2% Reichsbank	2% Reichsbank	2% Reichsbank

20.	21.	20.	21.
Weizen Juli	74 1/2	Weizen September	74 1/2
Weizen Oktober	74 1/2	Weizen Dezember	74 1/2
Weizen März	74 1/2	Weizen Juni	74 1/2
Weizen Juli	74 1/2	Weizen September	74 1/2

Chicago, 21. Dezember. Schlussnotierungen.

20.	21.	20.	21.
Weizen Dezember	63 1/2	Weizen Mai	63 1/2
Weizen März	63 1/2	Weizen Juni	63 1/2
Weizen Juli	63 1/2	Weizen September	63 1/2

Ueberseeische Schiffsabfahrts-Nachrichten.
Antwerpen, 20. Dezember. (Grandbericht der Ned. Stat. Linie, Antwerpen, Dampfer „Westerland“, am 9. Dezbr. ab Antwerpen, ist heute hier angekommen. Mitgeführt durch die General-Vertreter Gundlach u. Sär em Klau Nachfolger in Mannheim, R. 4, 7.

Wasserstands-Nachrichten vom Monat Dezember.

Stationen	17.	18.	19.	20.	21.	22.	Bemerkungen.
Konstanz	1.37	1.38	1.36	1.35	1.34	1.32	
Waldshut	0.97	0.97	0.97	0.96	0.96	0.96	
Dünningen	1.32	1.40	1.44	1.47	1.45	1.45	
Rehl	2.05	2.01	2.01	2.01	2.01	2.01	
Reutlingen	2.07	2.07	2.04	2.04	2.03	2.03	
Wagen	2.26	2.26	2.21	2.20	2.20	2.20	
Wormsheim	2.15	2.15	2.12	2.12	2.12	2.12	
Mannheim	0.71	0.71	0.71	0.71	0.71	0.71	
Singen	0.70	0.69	0.70	0.70	0.70	0.70	
Kaiserslautern	0.80	0.80	0.80	0.80	0.80	0.80	
Speyer	1.01	1.01	1.01	1.01	1.01	1.01	
Worms	0.54	0.49	0.47	0.58	0.58	0.58	
Worms	0.29	0.29	0.29	0.29	0.29	0.29	

TORIL
Fleisch-Extract
Abstrakt trotz billigeren Preisen an Nährkraft und Wohlgeschmack die Lieblichsten Extrakt und ist in allen besseren Drogen-, Delikatessen- und Colonialwaren-Handlungen zu haben.
General-Depot: Kaufmann & Gerlach, Mannheim.
27933

Militärverein Mannheim.

Montag, den 23. Dezember 1899,
Weihnachtsfeier
im Saale des Wollwebers (Führer Hof, 2 u. 3).
a. Nachmittags präzis 2 Uhr: Besprechung der Weihenlieder der Vereinskameraden mit gesanglichen und theatralischen Aufführungen.
b. Abends 7 Uhr: Feiern des Vereins mit Musik, Gesang und theatralischen Aufführungen, zu der nur Mitglieder mit ihren erwachsenen Familienangehörigen über 14 Jahren Zutritt haben. Schlußfeier werden abgewiesen. Das Verbands- und Vereinsabzeichen ist bei Kontrolle jeder unbedingt anzulegen.
In sehr reichem Besuche ladet ein
22025

Der Vorstand.

Krieger-Verein.

Am Samstag, 23. Dezbr., Abends 8 Uhr,
findet im kleinen Saale des Gasthauses unfer
Weihnachtsfeier
mit
Gabenverloosung
statt, wozu wir unsere Mitglieder nebst deren Familienangehörigen kausendfach einladen.
22027

Der Vorstand.

Verein ehem. badischer Leib-Dräger Mannheim

Am zweiten Weihnachtstage, als am 26. ds. Mts., Nachmittags 3 Uhr in der „Kaufhaus-Gasse“ U 1, 2 ein,
Weihnachts-Feier
mit Kinder-Bescherung ab.
Die Vereinskameraden sind mit ihren Familienangehörigen eingeladen.
Aufführungen von außer dem Verein stehenden Personen sind nicht gestattet. Alle Regimentskameraden, die noch nicht im Vereine sind, werden zu dieser Feier mit ihren Angehörigen freundlich eingeladen. Orden und Bereinsschilder sind anzulegen.
22029

Der Vorstand.

Mannheimer Liedertafel.

Dienstag, 26. Dezember, Abends 7 Uhr
Abendunterhaltung mit Tanz
im Stadtpark.
Abtritt durch Rundschreiben.
22021

Der Vorstand.

Haus-Apotheken

Schönstes Weihnachts-Geschenk.
Eig. Schenkung.
D 3. 1. Drogerie am Waldhorn. D 3. 1.

1. Bad. Feldartillerie-Regiment Nr. 14

Das Regiment wird am 21. Januar 1900 die
50jährige Wiederkehr

seiner Gründung feiern.
Es werden erucht:
1) Alle Unteroffiziere, Trompeter und Musikanten, welche bei Gründung des Regiments im Jahre 1850 in demselben gedient haben.
2) Alle Unteroffiziere und Trompeter, welche die Feiertage 1850 u. 1870/71 beim Regiment mitgemacht haben.
3) Diejenigen Unteroffiziere und Trompeter, welche seit dem Jahre 1850 im Regiment gedient, in demselben 25 Jahre gedient haben und an der Feier theilzunehmen wünschen. Ihre genaue Adresse (mit Angabe der früheren Charge, Tag der Ein- und Abgangs- und Posten) möglichst bald per Postkarte an das Geschwäzregiment des Regiments einzuschicken, worauf weitere Einladung erfolgen wird.
Das Regiment bietet um möglichste Verbreitung dieser Nachricht.
22021

Berein kaiserl. Marine Mannheim.

Samstag, den 23. Dezember, Abends 8 1/2 Uhr,
Versammlung
im Lokal „zum Sandtische“.
Die Kameraden werden gebeten, recht pünktlich und pünktlich zu erscheinen.
22029

Der Vorstand.

Berein für kaiserliche Kirchenmusik.

Am Freitag, den 22. Dezember, Abends präzis 9 Uhr
Haupt-Prob.
Quartett-Verein.
Freitag, den 22. Dezember, Abends präzis 9 Uhr
Haupt-Prob.
im Lokal (Schiffbau) 22029

Velocipedisten-Verein Mannheim.



Freitag, 22. Dezember 1899
Abends präzis 9 Uhr
Versammlung
im Bernadotell, Weinberg.
Schönster und jährlicher
Festabend am 22. 1899
Der Vorstand.

Neckarau.

Gasthaus zum Badischen Hof.
Dienstag, den 26. Dezember (Stephanstag) findet
Grosse öffentliche Tanz-Musik
in meinem neu renovierten größten Saale Neckarau statt. Für gute Speisen und Getränke ist besond. Sorge getragen. Es ladet herzlich ein.
Gustav Fesenmeyer.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Freunden, Gönnern und einer werthen Nachbarerschaft die ergebene Mittheilung, daß ich morgen,
Samstag, 23. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr,
die neuerrichtete Wirthschaft
„Zur Walhalla“,
Q 5, 12. Q 5, 12.

eröffnen werde. Empfehle prima Bier, hell und dunkel, von der Badischen Brauerei, reine Weine, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit bei aufmerksamer Bedienung.
Einem gütigen Zuspruch entgegengehend zeichnet
Achtungsvoll
22025

Ludwig Rittmann,
Q 5, 12. Wirth zur Walhalla. Q 5, 12.

Taschentücher

Zu Fest-Geschenken geeignet empfehle Taschentücher in prachtvoller Auswahl, weiß und farbig in rein Leinen, Batist, Eton und Seide. Namen und Monogramme werden sofort gestickt und hierfür nur die Auslagen berechnet.
G 5, 9 H. Kahn, G 5, 9.

Bekanntmachung.

Bäckerinnung Mannheim.
Wir benachrichtigen hiermit das hochverehrte Publikum, daß von Dienstag, den 26. ds. auf Mittwoch, den 27. ds. Mts. den Gehilfen zur Abhaltung einer Weihnachtsfeier eine Freinacht gewährt ist. Wir bitten daher höflichst, sich für Mittwoch mit Backwaaren vorzusehen oder bei Verabreichung von nicht ganz frischem Gebäck an diesem Tage Nachsicht zu üben.
89249

Hochachtungsvoll Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Wir bringen der verehrl. Einwohnererschaft zur Kenntniß, daß am **1. Weihnachts-Feiertage** die Läden den ganzen Tag geschlossen sind.
Fleischer-Zunft.

Der Vorstand.

Städtische Schifferschule Mannheim.

Die beiden Kurse der städtischen Schifferschule in Mannheim beginnen am
Mittwoch, den 27. Dezember 1899
und währen bis Mitte Februar 1900.
Anmeldungen sind möglichst bald, entweder schriftlich oder mündlich an die Registratur des Bürgermeistersamts Mannheim zu machen.
Gehänder sind auch Prospekte über die Kasse unentgeltlich zu beziehen.

Verein für jüd. Geschichte u. Litteratur.

Samstag, den 23. ds. Mts., Abends präzis 7 1/2 Uhr, im kleinen Saale der August-Kammer-Kasse (postfrei)
Vortrag
des Herrn Professor Dr. Hofmann in Heidelberg über
„Die Entstehung des Christenthums“
wozu wir unsere verehrl. Mitglieder freundlich einladen.
22024

Punschessen

von Bassezmann & Herrschel, Mannheim garantirt reines
aus Araz, Rum oder Portwein bereitet.
Niederlage bei: Carl Friedr. Bauer, K. & Adol.
Burger, K. & S. Wirth, Becker, Mischler, 77. Grenz-
& Herrschel, vorm. M. Heidenreich, H. 2, 1, Jacob
Harter, Peter Herdogen, U. 3, 1, Wirth, Harn, D. 5, 1,
Louis Lohrer, K. 1, 1, Theod. Michel, K. 2, 17, R. Trun-
ster, K. 2, 3, Jacob Uhl, Theodor von Kuchardt, Carl
Kochheimer, Joh. Riegler jr., Truttenstrasse, 28
Victor Kichrod, in Neuenheim (Auz. Jazub-)

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Bekanntmachung.

Handels- u. Kassen-... (110) No. 111021. Wir bringen zur öffentlichen Kenntniss...

Bekanntmachung.

Die Benennung des... (111) No. 112.1421. Wir bringen zur öffentlichen Kenntniss...

Freie Aue-Versteigerung.

Am Samstag, 23. Dez. d. J. Nachm. 2 Uhr werde ich im Stadthaus...

Branereigesellschaft Einbaum Mannheim.

In heutiger General-Versammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1888/1889 auf...

Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Dies bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, dass wir an Stelle des zurückgetretenen Herrn Dr. W. D. den Landwirth Herrn Jacob Reinhard in Seckenheim zum Agenten unserer Gesellschaft ernannt haben.

Handelsregisteramt.

Handelsregisteramt. No. 5612. Am 11. d. M. ist die Eintragung...

Eigentums-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am Samstag, 23. Dezember, 1889, Nachmittags 3 Uhr...

Große Cigarren-Versteigerung.

Im Auftrag des... (112) No. 113.1421. Wir bringen zur öffentlichen Kenntniss...

W. H. Ladenburg & Söhne in Mannheim und E. Ladenburg in Frankfurt a. M.

gegen Einlieferung der betreffenden Dividendenscheine No. 18 ausbezahlt wird.

Schreibmaschinen.

aller Systeme werden schnellstens repariert. Garantie für vollkommenen Funktionieren.

Handelsregisteramt.

Handelsregisteramt. No. 5613. Am 11. d. M. ist die Eintragung...

Eigentums-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am Samstag, 23. Dezember, 1889, Nachmittags 3 Uhr...

Freie Aue-Versteigerung.

Am Samstag, 23. Dez. d. J. Nachm. 2 Uhr werde ich im Stadthaus...

Zu Weihnachten empfehle: Linoleum-Teppiche.

Das geringste Quantum ist 100 Stüch, was abgegeben wird. Die Teppiche sind schön und gut verpackt...

Schlittschuhbahn.

ohne jede Gefahr befindet sich auf dem Flosshafen. Während der Feiertage: Grosses Concert mit gutbesetztem Orchester.

Handelsregisteramt.

Handelsregisteramt. No. 5614. Am 11. d. M. ist die Eintragung...

Eigentums-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am Samstag, 23. Dezember, 1889, Nachmittags 3 Uhr...

Freie Aue-Versteigerung.

Am Samstag, 23. Dez. d. J. Nachm. 2 Uhr werde ich im Stadthaus...

Linoleum-Läufer.

70, 90, 110 cm breit. Gummi- u. Wachstuch-Tischdecken. Auflegerstoffe, Wachsbarchente etc.

Weihnachts-Ausstellung.

von Julius Hermann's Buchhandlung. O 3, 6. Reichl. Auswahl des Besten auf dem Gebiete der Geschenks-Literatur.

Handelsregisteramt.

Handelsregisteramt. No. 5615. Am 11. d. M. ist die Eintragung...

Eigentums-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am Samstag, 23. Dezember, 1889, Nachmittags 3 Uhr...

Freie Aue-Versteigerung.

Am Samstag, 23. Dez. d. J. Nachm. 2 Uhr werde ich im Stadthaus...

Delicateß-Körbe.

in größter Auswahl. Auster, Rheinjaln, Weserjaln, Blauselchen, lebende Karpfen.

Gemüse- und Obst-Conjerven.

Erbsen, Bohnen, Kürbisse, etc. Carl Fr. Bauer, U 1, 9 a. d. Redorbrücke.

Handelsregisteramt.

Handelsregisteramt. No. 5616. Am 11. d. M. ist die Eintragung...

Eigentums-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am Samstag, 23. Dezember, 1889, Nachmittags 3 Uhr...

Freie Aue-Versteigerung.

Am Samstag, 23. Dez. d. J. Nachm. 2 Uhr werde ich im Stadthaus...

Delicateß-Körbe.

in größter Auswahl. Auster, Rheinjaln, Weserjaln, Blauselchen, lebende Karpfen.

Gemüse- und Obst-Conjerven.

Erbsen, Bohnen, Kürbisse, etc. Carl Fr. Bauer, U 1, 9 a. d. Redorbrücke.

Handelsregisteramt.

Handelsregisteramt. No. 5617. Am 11. d. M. ist die Eintragung...

Eigentums-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am Samstag, 23. Dezember, 1889, Nachmittags 3 Uhr...

Freie Aue-Versteigerung.

Am Samstag, 23. Dez. d. J. Nachm. 2 Uhr werde ich im Stadthaus...

Delicateß-Körbe.

in größter Auswahl. Auster, Rheinjaln, Weserjaln, Blauselchen, lebende Karpfen.

Gemüse- und Obst-Conjerven.

Erbsen, Bohnen, Kürbisse, etc. Carl Fr. Bauer, U 1, 9 a. d. Redorbrücke.

Handelsregisteramt.

Handelsregisteramt. No. 5618. Am 11. d. M. ist die Eintragung...

Eigentums-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am Samstag, 23. Dezember, 1889, Nachmittags 3 Uhr...

Freie Aue-Versteigerung.

Am Samstag, 23. Dez. d. J. Nachm. 2 Uhr werde ich im Stadthaus...

Delicateß-Körbe.

in größter Auswahl. Auster, Rheinjaln, Weserjaln, Blauselchen, lebende Karpfen.

Gemüse- und Obst-Conjerven.

Erbsen, Bohnen, Kürbisse, etc. Carl Fr. Bauer, U 1, 9 a. d. Redorbrücke.

Handelsregisteramt.

Handelsregisteramt. No. 5619. Am 11. d. M. ist die Eintragung...

Eigentums-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am Samstag, 23. Dezember, 1889, Nachmittags 3 Uhr...

Freie Aue-Versteigerung.

Am Samstag, 23. Dez. d. J. Nachm. 2 Uhr werde ich im Stadthaus...

Delicateß-Körbe.

in größter Auswahl. Auster, Rheinjaln, Weserjaln, Blauselchen, lebende Karpfen.

Gemüse- und Obst-Conjerven.

Erbsen, Bohnen, Kürbisse, etc. Carl Fr. Bauer, U 1, 9 a. d. Redorbrücke.

Handelsregisteramt.

Handelsregisteramt. No. 5620. Am 11. d. M. ist die Eintragung...

Eigentums-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am Samstag, 23. Dezember, 1889, Nachmittags 3 Uhr...

Freie Aue-Versteigerung.

Am Samstag, 23. Dez. d. J. Nachm. 2 Uhr werde ich im Stadthaus...

Delicateß-Körbe.

in größter Auswahl. Auster, Rheinjaln, Weserjaln, Blauselchen, lebende Karpfen.

Gemüse- und Obst-Conjerven.

Erbsen, Bohnen, Kürbisse, etc. Carl Fr. Bauer, U 1, 9 a. d. Redorbrücke.

Handelsregisteramt.

Handelsregisteramt. No. 5621. Am 11. d. M. ist die Eintragung...

Eigentums-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am Samstag, 23. Dezember, 1889, Nachmittags 3 Uhr...

Freie Aue-Versteigerung.

Am Samstag, 23. Dez. d. J. Nachm. 2 Uhr werde ich im Stadthaus...

Delicateß-Körbe.

in größter Auswahl. Auster, Rheinjaln, Weserjaln, Blauselchen, lebende Karpfen.

Gemüse- und Obst-Conjerven.

Erbsen, Bohnen, Kürbisse, etc. Carl Fr. Bauer, U 1, 9 a. d. Redorbrücke.

Apollo-Theater.
Grosse Vorstellung, Concert u. Operette.
Kosmograph.
Auf allen Plätzen 50 Pfg.

Gr. Bad. Hof- u. Nationaltheater
in Mannheim.
Freitag, den 22. Dezember 1899.
35. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:
Der Tartüff.
Einführung in 5 Akten von Molière, frei übersezt von Ludwig Fulda.
In Szene gesetzt von Herrn Regisseur Jacobi.

Frau Bernini	Frau Jacobi
Orgon, ihr Sohn	Herr Fleisch.
Elmire, seine Frau	Herr Hill.
Clairon	Herr Koch.
Marianne } seine Amler erster Ehe	Herr Bockert.
Maler, Mariannes Verlobter	Herr Senger.
Monsi, Orgons Schwager	Herr Bruns.
Lestrig	Herr Felsmann.
Doine, Mariannes Kammermädchen	Herr Köberl.
Royal, Verlobter	Herr Köberl.
Ein Holzhändler	Herr Köberl.
Blaise, Dienstmagd der Madame Bernini	Frau Schönfeld.

Schauspiel: Paris, in Orgons Haus.

Spitzbubenstreich.
(Les Fourberies de Scapin).
Comödie in 3 Akten von Molière. Uebersetzt und bearbeitet von Georg Tröschel.
Regie: Herr Jacobi.

Orgon	Herr Fleisch.
Clairon	Herr Fleisch.
Doine, Orgons Tochter	Herr Fleisch.

Das Stück spielt in Neapel.

Freitag, den 22. Dezember 1899. 34. Vorstellung im Abonn. B.
Hänsel und Gretel.
Märchenstück in 3 Akten von Richard Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.

Die Schullehrerin.
Einführung in 1 Akt von Emil Töhl.
Umfang 7 Uhr.

Panorama in Mannheim
Neu eröffnet!
Die Schlacht bei Orleans.
Künftig von 8 Uhr früh bis zur Dämmerung geöffnet.

Zu praktischen Weihnachtsgeschenken
empfehle ich die von der Firma Gebr. Labandter in
gehobener geschmackvoller Ausstattung noch vorhandenen
50 hocheleganten Schlafrocke
und verkaufe ich dieselben in meinem Hause
Lameystrasse Nr. 9, III. Etage,
täglich von 10 Uhr Vormittags bis
6 Uhr Nachmittags
zu ganz enorm billigen Preisen.
James Labandter,
Ramenstrasse 9, III. Etage. Am Friedelshörn.

Puppen-Ausstellung!
Neuheit: Gelenkpuppen in hoch-
feiner Qual. mit Wimpern
(ohne Konkurrenz.)
Jahres: 31760

Gekleidete Puppen zum An- und Ausziehen.	Puppen Kleiderchen in Seide, Wolle etc.
Ungekleidete Puppen.	Puppen-Küchle.
Puppen-Bälge.	Puppen-Schnecke in moderner Ausstattung.
Puppen-Köpfe in Holz, Porzellan, etc.	Puppen-Strümpfe.
Puppen-Theile.	Puppen-Hüte, garnirt und ungarirt.
Trennung in grosser Auswahl.	Puppen-Schul-Artikel.

Aechte Haar- und Loreley-Perücken
(Alleinverkauf.)
Gust. Frühauf,
E 2, 16. (Löwenapotheke) E 2, 16.

Punsch-Essenzen
D 3, 1. Drogerie zum Waldhorn. D 3, 1.

6 7, 10 Fass u. Flaschen- u. Niederlage 6 7, 10
Ritterbrauerei A.-G.
Telephon 1772. Ueber die Feiertage
Hochfeines Bockbier
in Flaschen und Gebinden.
Preise für ganze Flaschen à 20 Pfg. pro Hl. Preise für halbe Flaschen à 10 Pfg. pro Hl.
Preise in Gebinden von 10-20 Liter à 24 Pfg. pro Liter.
Ablieferung frei in's Haus.

M. Bärenklau
E 3, 17. Inh.: Carl Bärenklau. Planken.
empfiehlt in großer Auswahl bei billigsten Preisen: 38858
**Engl. Silleke, Courier-, Anhäng- & Hand-
taschen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis,
Briefaschen, Necessaires, Hosenträger, Schulranzen.**

Kein anderes Geschenk
ist so willkommen als ein photographischer
Apparat. Einfacher und billiger Apparat à 3 Mk.
Kein Spielzeug, jeder kann damit ohne Vorkenntnisse
vortreffliche Bilder herstellen. Betrachten Sie die
Auslagen.
Schilder-Apparate, Kodaks, Hand- u.
Stativ-Apparate, Atelier Camera,
in allen Größen und Preislagen. — Cataloge und
Anleitung kostenfrei. Gebrauchte Apparate unter Preis.
M. Kropp Nachf. N 2, 7. (Kunststraße).

Haarmann und Reimer's Edelwürze VANILLIN
Zum Backen und Kochen
Neu! Kugel-Vanillo
Bestreuzucker
Generalvertreter: Max Elb in Dresden.
Zu haben in Mannheim bei:

Carl Friedr. Bauer, U 1, 9.	Ernst Dangmann Nachf.	Joh. Schreiber, T 1, 6 und
Fr. Becker, D 4, 1 & Q 2, 2.	A. Kuhny, N 3, 12.	Füllien.
Adolf Burger, S 1, 6.	Jacob Lichtenthäler, B 5, 10.	Jos. Bauer, K 4.
Georg Dietz, G 2, 8.	Louis Lochert, R 1, 1.	Joh. Ziegler sen., Traiteurstr.
Gebrüder Ebert, G 3, 14.	Ferd. Schotteler, H 9, 4.	W. Weisenreuther
Ph. Gund, D 2, 9.	Hch. Thomas, D 3 & D 8, 1.	vorn. A. Geber, P 5, 1.
Hch. Haunstein, Gontardpl.	Jacob Uhl, M 2, 9.	Gebrüder Zipperer, O 6, 3 & 4.
Greulich & Herschler	J. G. Voigt, N 4, 22.	Franz Hess, Traiteurst.
vorn. M. Heidsieck.	Carl Weber, G 3, 5.	Louis Hoesel, 2. Quarstr. Nr. 3.
Jacob Harter, N 3, 13.	F. V. Ehrhardt, Drogerie,	Kerberbach a. N.:
Hermann Hauser, O 2, 9.	Mittelstrasse.	Ferd. Krauth.
Wilhelm Horn, D 5, 16.	J. G. Haaf, Schwetsingerstr.	Neckarau:
Jacob Hess, Q 2, 13.	J. W. Hoffmann	Apotheker K. Müller.
P. Karb, E 2, 13.	vorn. Adolf Leo, E 1, 6a.	Ladenburg a. N.:
M. Haunstein, L 12, 13.	M. Neubof, F 3, 17.	Michael Blaus.
J. Knab, E 1, 5.	J. Scheufele, F 5, 15.	C. L. Stenz.
A. Scherer, L 12.	Ludwig & Schültheim, O 4.	

Hausmann & Herrschel, Mannheim.
Zum bevorstehenden Weihnachtseste
machen wir auf unser
grosses Lager in
Beleuchtungskörpern
aller Art
elektrischen Vögelchen, Cigarrenanzündern
elektrischen Kochapparaten etc.
aufmerksam. 59292

Stotz & Cie., Elektricitäts-Ges. m. b. H.
F 6, 20. Telephon 662.
Echt chinesisches
Mandarinendaunen
das Pfund Mk. 2.85
natürlicher Daunen mit 4 bis 10
Längchen, garantiert rein und
hochfein, in Farbe ähnlich der
Biberdaunen, anerkannt
fruchtig und haltbar; 2 Pfund
genügen zum großen Feder-
bett. Täglich Nachmittags-
schreiben. Verpackung unentgeltl.
Versand gegen Nachn. von der
ersten Weißfedernfabrik
mit elektrischen Betriebs-
Gustav Lustig,
Berlin S. 1. (Friedrichstr. 66.)
Mon. v. 10 Uhr Prellstr.

„Kajak“
getrocknete getragene
Kräuter-Magenbitter
wird geben kann oder will, so tragen Sie lieber mal in
einer besseren Restauration an. Nur Acht zu beachten durch
Th. Karp, „Kajak-Fabrik“
Mannheim, L 8, 3.

Mannheimer Parkgesellschaft.
Sonntag, den 24. Dezember, von 11-1 Uhr,
Montag „ 25. „ „ 3-5 „
Dienstag „ 26. „ „ 11-1 „
Grosse Concerte auf der Eisbahn.
Abonnementskarten für Abonnenten M. 3.—
Nichtabonnenten M. 6.—
Tageskarten M. 1.—
Sonntag den 24., und Dienstag den 26. ist
der Preis von 2 Uhr ab auf
50 Pfg. ermässigt.

Wunderbar
und härter als Weiden, ohne von dem
natürlichen Luft abzusaugen, ist das
**Riviera-
Veilchen.**
Parfum aus der Fabrik von
Ad. Arras, Q 2, 22.
Fernsprecher 1422. 58321

RUM NEGrita
Original
Rum
höchste feinste
Marke.
1/2 Fl. M. 3.50
1/4 „ „ 2.—
1/8 „ „ 1.25
empfehlen
W. Wallanreuther,
am Strohmart. P 5, 1.

Feuerwerk
empfehlen
Carl Fr. Bauer,
U 1, 9. an der Neckarbrücke.
**Große Treibjagd
Hasen**
2 Mark 90.

Jac. Schick
Großh. Postleferant,
C 2, 24. u. d. Theater.
**Gantlederwasi
Gänsecerelat**
Gänsebrüste
Trüffelherwurst
Sardellenherwurst
Branntow. Mettwurst
Branntow. u. Göttinger
Cervelat u. Salami
hart und weich
Heine Hofschnitten
westf. Schinken
Lachsschnitten
Ochsanzungen
Dresdener Appetitwürstchen
Frankfurter Bratwürste
etc. etc. 38750
Branntow. Würst- und
Helfigwaren-Etalle
N 3, 17.

Cognac-Haus
Sucht durch seinen Generalvertreter
in Mannheim die besten Cognac-
Sorten zu beschaffen, garantiert
reine und hochfeine, in Farbe
ähnlich der besten Cognac-
Sorten, anerkannt
fruchtig und haltbar; 2 Pfund
genügen zum großen Feder-
bett. Täglich Nachmittags-
schreiben. Verpackung unentgeltl.
Versand gegen Nachn. von der
ersten Weißfedernfabrik
mit elektrischen Betriebs-
Gustav Lustig,
Berlin S. 1. (Friedrichstr. 66.)
Mon. v. 10 Uhr Prellstr.

Punsch-Essenze
altrenommierte Marken
**Liqueur, Cognac,
Rum u. Arac**
Weiss- u. Rothweine u.
Champagner
empfehlen
Carl Fr. Bauer,
U 1, 9. an der Neckarbr.,
Eröffnung 1877.

**Wichtig für
Hausfrauen!**
Vollkommener Erfolg für Winter
bei großer Kälte und Schnee
den Feind seiner Wargarten-
Produkte.
Achtung! In haben bei:
G. Mühsen, O 2, 2 (Marktpl.)

Nicht allein das Schöne, sondern auch das praktischste
Weihnachts-Geschenk
 für unsere Frauen und Töchter
 ist die neu verbesserte, geräuschlos arbeitende



Pfaff-Nähmaschine
 welche nicht allein die schönsten Näharbeiten ausführt und
 Sicherheiten jeglicher Art in höchster Vollendung liefert.
 Neuheit u. praktischste Verbesserungen. Elegante Ausstattung.
 Alle wesentlichen Teile sind aus bestem Stahl geschmiedet u. gehärtet.
 Günstige Zahlungs-Bedingungen. Drei Jahre volle Garantie.
 Ausserordentlich geräuschlos. Eigene mechan. Werkstätte.

Allein Recht zu haben bei
MARTIN DECKER,
 A 3, 4. vis-à-vis dem Theater-Eingang. A 3, 4.
 Telefon 1298.

Lager in Nähmaschinen aller Systeme und zu allen Preislagen.
 Austausch nach dem Beste bereitwillig gestattet.

3.50
 Mark

3.50
 Mark



**Filzhut
 „Herkules“
 ist der Beste.**

Franz Jos. Heisel
 Grösster und billigster
 Spezial-Hut- u. Schirmbazar
 seiner Art in Deutschland.
 Jeder Käufer erhält ein Geschenk.

Praktische Weihnachts-Geschenke

- N 3, 11
 Kunststrasse.
- Gummi:**
- Jodermannen
 - Palle
 - Figuren
 - Grazdrhalter
 - Hofenträger
 - Fämme
 - Cragen
 - Mantelhen
 - Pressaire
 - Pppen
 - Regenwäntel
 - Helfschiffen
 - Schüge
 - Schürzen
 - Schwammstaschen
 - Sidhiffen
 - Soldaten
 - Thiere
 - Elfschreden
 - Körbchen
 - Reisbedeher
 - Ernschüge
 - Porchenden
 - Wärmeplatten

Hill & Müller
 Gummiwarenhaus.

- N 3, 11
 Telefonruf 576.
- Celluloid:**
- Puppenköpfe
 - Puppen
 - Kämme
 - Seifen- u. Puder-
 - Dosen
 - Wachs- u.
 - Ledertuch
 - Anleger
 - Borden
 - Fischen
 - Lansen
 - Marktaschen
 - Sauren
 - Fischdruden
 - Ritzkläuser
 - Wandsponeer
 - Lawn-Tennis:
 - alle
 - Flöhe
 - Schläger
 - Schüge
 - Spiele
 - Fussbälle
 - beste englische Marken
 - Fußball-
 - Luftpumpen
 - Fußball-Schüge.



Brust- u. Muskelstärker
 besser, billiger und bequemer
 Zimmer-Turn-Apparat.

Jedermann
Kredit!
Julius
Jttmann

Waaren- und Möbel-

Kredithaus
 I. Rang.

Möbel
 vom einfachsten bis zum elegantesten Genre

auf Kredit.

Damen- Confection

Anzüge und Paletots

auf Kredit.

Manufaktur- waaren
 etc.

auf Kredit.

Alle erdenlichen

Waaren
 mit feiner Auswahl und bequemer Abzahlung 37500

auf Kredit.

Mannheim
 H 1, 8
 Breitestrasse.

Am Sonntag
 geöffnet
 bis Abends
 7 Uhr.

Telefon 1234.
 Photogr. Manufactur
Petzoldt & Kloos
 MANNHEIM, C 1, 1.
 27906
 Photogr. Ausrüstungen in reichster Auswahl und allen Preislagen.

Geschäfts-Empfehlung.
 Mit Gegengewärtigem erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich ein
Wein-Lager
 für den Detail-Verkauf errichtet habe.
 Sämtliche Weine sind aus den Kellereien von Rud. u. Wih. Moser, Wein- u. Spiritus- u. K.L. b. verliche Hoflieferanten, Neustadt a. Saardt u. Frier a. Mosel.
 Das Lager besteht in
Pfälzer-, Rhein-, Mosel- und Bordenz-Weinen;
 daselbe ist mit großer Sorgfalt ausgewählt und liefere ich von
leichten Tischweinen à 70 Pfg.
 die Flasche an bis zu den edelsten Gewächsen, bei Abnahme von 10 Flaschen frei ins Haus.
 Zudem ich prompteste und sachgemäße Bedienung zusichere, sehe ich geneigten und zahlreichen Aufträgen gerne entgegen und empfehle mich
 Hochachtung
Franz Helfrich, L 13, 5.
 Telefon 1382.

Ausverkauf
 wegen Geschäftsaufgabe.
 Bei meinem Ausverkauf empfehle mein reich assortirtes Lager in
Tuchen, Covert-Coats, Whip-Cords, Satin Russe, Cheviots etc.
 schwarz u. farbig
 von den einfachsten bis zu den elegantesten Genres zu den denkbar billigsten Preisen.
Albert Ciolina, Kaufhaus.

LOUIS FRANZ
 MANNHEIM 02,2.
GLAS PORZELLAN
METALLE

Rirner, Kammerer & Co.
 R 1, 15/16 Mannheim R 1, 15/16
 empfehlen ihr reichhaltiges Lager in
 Glas, Porzellan und Haushaltungsgüter, Bier-, Wein- und Likörservice, Bowlen, Tafel-, Kaffee-, Thee- und Dessertservice, Musikern, Diaphanien, Lampen etc. etc.
 in großartiger Auswahl.